

## PARADIES: HOFFNUNG

PARADISE: HOPE

## Ulrich Seidl



## BIOGRAFIE

Geboren 1952 in Wien, Österreich. Studierte Regie an der Wiener Filmakademie und realisierte ab 1984 diverse Auftragsarbeiten für das österreichische Fernsehen. Seine Dokumentarfilme GOOD NEWS, TIERISCHE LIEBE und MODELS wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Seidls erster Spielfilm HUNDSTAGE wurde 2001 mit dem Großen Preis der Jury bei den Filmfestspielen in Venedig bedacht. 2003 gründete er die Produktionsfirma Ulrich Seidl Film und produzierte IMPORT EXPORT, der 2007 im Wettbewerb von Cannes seine Uraufführung hatte, selbst. Seidl war mehrfach Gast des Forums.

## BIOGRAPHY

Born in Vienna in 1952, he studied directing at the Film Academy Vienna and made a variety of commissioned works for Austrian TV. His documentaries GOOD NEWS, TIERISCHE LIEBE and MODELS have won several international awards. Seidl's first feature film HUNDSTAGE was awarded the Grand Jury Special Prize at the 2001 Venice Film Festival. In 2003, he founded his own production company Ulrich Seidl Film Produktion and produced IMPORT EXPORT, which premiered at Cannes in 2007. Seidl has been a guest of the Berlinale's Forum section several times.

## FILMOGRAFIE 1980 EINSVIERZIG · 1982

DER BALL · 1990 GOOD NEWS – VON KOLPORTEUREN, TOTEN HUNDEN UND ANDEREN WIENERN · 1992 MIT VERLUST IST ZU RECHNEN · 1994 DIE LETZTEN MÄNNER, TV-Produktion · 1995 TIERISCHE LIEBE · 1996 BILDER EINER AUSSTELLUNG, TV-Produktion · 1997 DER BUSENFREUND, TV-Produktion · 1998 SPASS OHNE GRENZEN, TV-Produktion · MODELS · 2001 HUNDSTAGE (DOG DAYS) · ZUR LAGE · 2003 JESUS, DU WEISST · 2004 VATER UNSER AUFZEICHNUNG/VOLKSBUHNE BERLIN · 2006 BRÜDER LASST UNS LUSTIG SEIN · 2007 IMPORT EXPORT · 2012 PARADIES: LIEBE · PARADIES: GLAUBE · 2013 PARADIES: HOFFNUNG

Ihre Mutter reist nach Kenia, um junge Beachboys für Liebesdienste zu gewinnen. Ihre streng katholische Tante zieht missionierend von Haus zu Haus. Und so verbringt die 13-jährige Melanie ihre Ferien in einem Diätcamp im Wechselgebirge. Zwischen sportlicher Ertüchtigung und Ernährungsberatung, nächtlichen Kissenschlachten und einer heimlichen Safttour in die örtliche Diskothek verliebt sich das Mädchen in den vierzig Jahre älteren Arzt und Leiter des Camps. Melanie strengt alle ihre Verführungskünste an, um ihn zu erobern ...

Auch im dritten Teil seiner Paradies-Trilogie – nach PARADIES: LIEBE und PARADIES: GLAUBE – konfrontiert Ulrich Seidl die tief verwurzelte menschliche Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit mit der Realität, auf die sie trifft. Aus der sterilen Umgebung eines Diätcamps filtert er makellos strenge Bilder, in denen jeder Ansatz von Sinnlichkeit, Leidenschaft und Anarchie wie ein Fremdkörper wirkt. Und doch ist PARADIES: HOFFNUNG der sanfteste der Paradies-Filme: In seinen jungen Hauptfiguren leuchtet die Möglichkeit auf, dass Liebe nicht nur eine Chimäre, sondern durchaus ein ehrliches und großes Gefühl sein kann.



Her mother goes off to Kenya in search of beach boys willing to provide her with amorous services. Her staunchly Catholic aunt is absorbed in house-to-house evangelism. Thus, thirteen-year-old Melanie spends the holidays in a diet camp in the Austrian mountains. In between physical training and nutritional counselling, nightly pillow fights and a secret bout of binge drinking at the local disco, she falls in love with the doctor and camp director, who is forty years her senior. Melanie uses all her seductive wiles to win him over ...

In the third part of his 'paradise' trilogy – following PARADIES: LIEBE and PARADIES: GLAUBE – Ulrich Seidl pits the deep-seated human desire for love and security against harsh reality. From the sterile surroundings of the diet camp, Seidl filters impeccably pristine, minimalist images in which any hint of sensuality, passion or anarchy would appear to be a complete anathema. And yet PARADIES: HOFFNUNG is the most tender of the three 'paradise' films, for his young protagonists bear within them a spark of hope that love is not just an illusion, but can be an honest and powerful emotion.

Österreich/Frankreich/Deutschland 2013  
Länge 91 Min. · Format DCP · Farbe

## STABLISSE

Regie **Ulrich Seidl**  
Buch **Ulrich Seidl, Veronika Franz**  
Kamera **Wolfgang Thaler, Ed Lachman**  
Schnitt **Christof Schertenleib**  
Ton **Ekkehart Baumung**  
Szenenbild **Renate Martin, Andreas Donhauser**  
Kostüm **Tanja Hausner**  
Casting **Eva Roth**  
Herstellungsleitung **Konstantin Seitz**  
Produktionsleitung **Max Linder**  
Produzent **Ulrich Seidl**  
Co-Produzenten **Philippe Bober, Christine Ruppert**  
Co-Produktion **Société Parisienne de Production, Paris; Tatfilm Produktionsgesellschaft, Köln**

## DARSTELLER

Melanie **Melanie Lenz**  
Ernährungsberaterin **Vivian Bartsch**  
Diätarzt **Joseph Lorenz**  
Sporttrainer **Michael Thomas**  
Freundin **Verena Lehbauer**  
Zimmerkolleginnen **Alexia Greimel, Renee Marat, Johanna Schmid**  
Discobesitzer **Leopold Schiel**  
Discobesucher **Rainer Luttenberger**  
Discobesucher **Hannes Pendl**

## PRODUKTION

Ulrich Seidl Film Produktion  
Wien, Österreich  
+43 1 3102824  
office@ulrichseidl.com

## WELTVERTRIEB

Coproduction Office  
Paris, Frankreich  
+33 1 56026001  
sales@coproductionoffice.eu